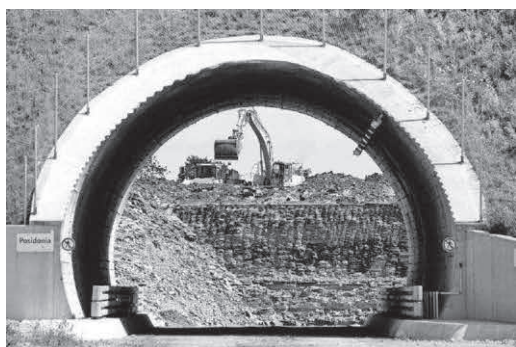




GEMEINDE DORMETTINGEN

Das Rathaus informiert

Einladung für Dormettinger Bürger Einblicke in den Ölschieferabbau und die Re- kultivierungsflächen in Dormettingen



HEUTE, Mittwoch, 10. Juli 2019

um: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Ölschieferbruch beim Schuppengebiet
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mäusebussard reagiert nervös auf Jogger

Mehrfach wurde der Gemeinde gemeldet, dass ein Mäusebussard mit Tiefflügen auf Jogger, am neu gebauten Rundweg am Hardtwaldrand, reagiert hat.

Solche „Scheinattacken“ kommen vereinzelt vor, wenn ein Bussard-Paar in der Nähe seine Jungen aufzieht. Damit sollen „Störer“ aus der Nähe des Horstes vertrieben werden.

Betroffen sind vor allem Jogger und eventuell Radfahrer. Langsam gehende Spaziergänger, so wird in der Literatur und im Internet berichtet, werden eher nicht attackiert.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse: <https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/konflikte-mit-tieren/maeusebussardattacken/>

Das ungewöhnliche Verhalten verliert sich wieder sowie die Jungenaufzucht Ende Juli abgeschlossen ist.

A. Müller

Bürgermeister

Rathaus Dienstagnachmittag, 16. Juli 2019 geschlossen

Aufgrund des gemeinsamen Betriebsausfluges mit dem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal bleibt das Rathaus am **Dienstagnachmittag, 16. Juli 2019** von **16.00 Uhr bis 19.00 Uhr geschlossen**. Vormittags sind die Öffnungszeiten wie gewohnt 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltungs- verband

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal bleibt

am Dienstagnachmittag, den 16. Juli 2019

wegen eines halbtägigen Betriebsausfluges geschlossen.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Feuerwehrynachrichten



Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Dienstag, 16.07.2019** um **18.30 Uhr** statt.

Übungsleiter: Nino Edelmann und Tobias Uttenweiler.

Die Übungsleiter der Jugendfeuerwehr Dormettingen freuen sich auf euer Kommen! Wenn auch DU mindestens 12 Jahre alt bist und Spaß an Technik, Kameradschaft und Action hast, dann komm einfach zu der nächsten Jugendfeuerwehrprobe.

Eure Jugendfeuerwehrwarte Nino Edelmann, Tobias Uttenweiler

Schulnachrichten

7. Schömberger Schülerbeachhandballturnier trotz großer Hitze erfolgreich durchgeführt

Bei hochsommerlichen Temperaturen direkt nach Ende der Pfingstferien, organisierte die SMV der Realschule Schömberg ein Schülerturnier für alle Klassenstufen der Real- und Werkrealschule. Insgesamt traten 19 Mannschaften an.

Jede Mannschaft besteht beim Beachhandball aus mindestens 3 Feldspielern und 2 Torhütern, da diese mit angreifen und nach dem Angriff schleunigst das Feld verlassen, um ihrem zweiten Torhüter das Einwechseln im Torraum zu ermöglichen.

Beim Schömberger Schülerbeachturnier gibt es aber einige Besonderheiten: Jede Mannschaft muss ständig mindestens eine Dame im Feld haben und Tore von weiblichen Schützen zählen doppelt. Außerdem erhalten untere Klassenstufen gegenüber höheren einen Punktevorsprung und haben Anspielrecht.

In bewährter Manier unterstützte die Handballabteilung der TG Schömberg, indem sie den Getränkewagen vom kurz zuvor durchgeführten Handballfest samt antialkoholischen Getränken zur Verfügung stellten. Letztere fanden bei den heißen Temperatu-

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollern-Alb-Kreis

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 1929 349

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070 711

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Eilfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe
Zollernalb Klinikum Balingen 07433 9092-0

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Neckar-Alb: 0800/1110111

Kinder- und Jugendärztlichen
Bereitschaftsdienst

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Reutlingen, Steinbergstr. 31,
72764 Reutlingen: 01806 071211

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1,
72076 Tübingen: 01806 070710

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00

Notdienst der Apotheken

Samstag, 13. Juli 2019

Eyach-Apotheke Balingen
Karlstr. 21
Tel. 07433 - 27 61 17

Sonntag, 14. Juli 2019

Gingko-Apotheke
Balingen-Endingen
Erzinger Weg 20
Tel. 07433 - 38 20 99

Stadtapotheke Schömberg
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 19.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.30 Uhr 16.00 - 18.30 Uhr
Sa.	08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50



Öffnungszeiten Restaurant „Am Schiefersee“

Montag	Ruhetag
Dienstag - Donnerstag	10.00 – 19.00 Uhr
Freitag - Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr

Der Park ist geöffnet.

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903
www.schiefererlebnis-dormettingen.de
www.amschiefersee.de

**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen



Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen!

Rathaus & mehr

Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag	16.00 – 19.00 Uhr

Telefonnummern Rathaus ☎

Zentrale, Blaga Villing	2504
Judith Weckenmann	9425672
Manuela Lopian	9425671
Fax	8122

E-Mail:

info@gemeinde-dormettingen.de
anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de
manuela.lopien@gemeinde-dormettingen.de
judith.weckenmann@gemeinde-dormettingen.de
blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de
amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de
wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de
www.dormettingen.de

Notruf ☎

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat	(07428) 3076
Kindergarten	7382
SonNe	(07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Förster Kneer mobil	0175/2231529
Überlandwerk Eppler	931566
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeirevier Balingen	(07433) 2640
Abfallberater, Bames	(07433) 921381

Grüngutsammelplatz in Dotternhausen

Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Keine Anlieferung von Gras-, Heu- und Strohschnitt sowie Laub. Auf eigenem Grundstück kompostieren, Biotonne oder Lindenhof 1.

Wertstoffzentrum Schömberg

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

ren rege Nachfrage und auch die angebotenen Butterbrezeln und belegten Weckle wurden von den Turnierteilnehmern und Zuschauern stark nachgefragt, so dass sich die SMV über einen guten Umsatz freuen durfte.

Am Montag traten sieben Mannschaften der Klassenstufen 7-9, sowie eine Lehrermannschaft an. Am Ende standen sich überraschenderweise die Mannschaften Super7b der Realschule und das Lehrerteam gegenüber, welche in der Vorrunde noch ziemlich Sand im Getriebe hatten. Während die Siebtklässler noch keinerlei Ermüdungserscheinungen zeigten, musste sich das körperlich über- aber konditionell unterlegene Lehrerteam den Schülern zur Freude aller geschlagen geben.

Der Hauptpreis, einen Verzehrgutschein von 25€ vom Kebappalast Schömberg, ging aber an das einzige Team der Werkrealschule in der Konkurrenz namens Hammerfettbombekrass, welches trotz zahlreicher Niederlagen sich nicht beirren ließ und trotz alledem mit viel Freude und Engagement spielte.

Beim Turnier der Klassenstufen 5 und 6 musste man aufgrund der extremen Hitze am Dienstag ein verkürztes Turnier spielen, an welchem aber dennoch alle elf angetretenen Mannschaften zumindest vier Spiele bestreiten durften. Im Finale standen sich die Blackberries der Klasse 5a der Realschule und die Gurken von der Werkrealschule Klasse 6 gegenüber, wobei die Blackberries triumphierten. Über den Hauptpreis für die spielfreudigste und faireste Mannschaft in der Konkurrenz der Fünft- und Sechstklässler durften sich die Milchbubies der Klasse 6b freuen. ©A.Angele



Autorenlesung in der Gemeindebücherei

Am Donnerstag, den 27.06., besuchten die Drittklässler der Schlossbergschule zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Martens und Frau Schenk die Bücherei in Dotternhausen.

Hier stellte die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbuchautorin Gina Mayer ihre bekannte Kinderbuchreihe „Der magische Blumenladen“ sowie das Buch „Das Hotel der verzauberten Träume – Fräulein Apfels Geheimnis“ vor.

In diesem Buch landet Familie Fröhlich - weil Joëlles Mutter das Navi falsch programmiert hat, - nicht im »Beach Holiday Superior«, sondern 400 Kilometer entfernt in Rose-Linde Apfels »Traumhotel«. Statt Riesenwasserrutsche und Kletterpark gibt es im Urlaub nun ein verwünschtes kleines Strandhotel mit einer Gans namens Agathe als Haustier.

Doch was sich anfangs wie ein Riesenreinfluss darstellt, wird bald zum spannenden Abenteuer: Die Hotelbesitzerin Fräulein Apfel hütet ein Geheimnis, davon ist Joëlle schnell überzeugt. Warum

klingelt in der Rezeption ein uraltes Telefon, das gar nicht angeschlossen ist? Warum fliegt der Seeadler, der eigentlich ausgestopft im Hoteleingang steht, um Mitternacht über den Strand? Und was hat es mit dem merkwürdigen Dachboden auf sich, in dem Hunderte Traumfänger hängen?

Joëlle will dem Geheimnis unbedingt auf die Spur kommen - und macht dabei zusammen mit ihrem Bruder ganz erstaunliche Entdeckungen.

Gina Mayers Autorenlesung war sehr ausdrucksstark und einprägsam, da sie u.a. die Geräusche der vorkommenden Tiere täuschend ähnlich nachmachte, was den Schülern sehr gefiel. Zum Schluss durften die Drittklässler der Autorin Fragen stellen und sich ein Autogramm geben lassen.

Es war für alle ein schöner Nachmittag und wir danken Frau Hagenbuch für den freundlichen Empfang und die Organisation.



Realschule und Werkrealschule Schömberg



Before Brexit – Realschule Schömberg auf Englandfahrt

Die Klassen 8a und 8b der Realschule Schömberg erobern Südengland

Zwischen dem 02. und 07. Juni 2019 hieß das Ziel für 38 Schülerinnen und Schüler, hoffentlich nicht zum letzten Mal angesichts des drohenden Brexits, Südengland mit Brighton, London und den berühmten Klippen von Birling Gap. Die beiden Klassen, begleitet von ihren beiden Klassenlehrkräften Frau Simone Conzelmann (KL 8a) und Frau Andrea Schäfer (KL 8b) sowie von Herrn René Wicker waren auch in diesem Jahr per Bus, mit GERTH Touristik, unterwegs.

Am Sonntagmorgen, den 02.06.2019, begann die 16-stündige Reise und damit die Auszeit für die Eltern der pubertären Schar, die viel Geduld und beträchtliches Sitzleder während der Fahrt aufbringen musste. Singen, Schlafen, Saubermachen waren die drei „S“ der Hin- und Rückfahrt. Planmäßig erreichten wir Calais und setzten mit DFDS Seaways nach Dover über. Endlich in Lancing, unserer neuen Heimat in West Sussex für die kommenden 4 Tage, angekommen, wurden die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitkräfte auf die Gastfamilien verteilt. Die erste Nacht dort sollte nach dieser strapaziösen Anreise eine kurze sein.

Schlaf wird überbewertet: Sogleich am Morgen ging es auf zur Stadtrallye auf Englisch nach Brighton, das berühmt für seinen Royal Pavilion im indischen Mogulstil ist, den Georg IV. zwischen 1815 und 1822 erbauen ließ. Dort wurden die Sieger der Rallye von der englischsprachigen Organisatorin bestimmt und geehrt. Brighton stand während unseres Englandaufenthalts zweimal auf dem Programm, sowie der obligatorische Besuch des Museumsschiffs HMS Victory in Portsmouth unweit von Brighton. Mit seinem Stapellauf 1765 ist es das älteste im britischen Marine-dienst befindliche Linienschiff. Berühmt wurde die HMS Victory als Flaggschiff des Vizeadmirals Nelson in der Seeschlacht von Trafalgar am 21. Oktober 1805, bei der Nelson durch einen feindlichen Scharfschützen sein Leben lassen musste. Es liegt heuer im ältesten Trockendock der Welt und fasziniert noch immer den geeigneten Besucher, wie auch unsere AchtklässlerInnen. Durch

proteinreiche Nahrung und gesündere Lebensweise zur stattlichen Größe gereift, mussten diese an Bord zum Teil ihre Köpfe einziehen, im Gegensatz zu ihren damaligen von Skorbut geplagten, wesentlich kleineren Altersgenossen, den sogenannten „Pulveraffen“, von denen 31 auf der Victory, zu Nelsons Zeiten, ihren gefährlichen Dienst verrichteten.

Zwei Tage waren wiederum ganz der Hauptstadt des Vereinigten Königreichs London, mit ihren rund 14 Millionen Einwohnern in der London Metropolitan Area, gewidmet. Der erste Londonaufenthalt stand ganz im Zeichen des Trump-Besuchs, sodass, aufgrund der zahlreichen Anti-Trump-Demonstrationen, die Stadt einem Hochsicherheitsareal glich. Im Stadtteil Greenwich beginnend, unternahmen wir zunächst eine Regenfahrt auf der Themse, gefolgt von einem mehrstündigen Stadtrundgang zu sämtlichen „must-sees“ in der London-City, wie z.B. dem immer noch eingerüsteten Big Ben, Westminster Abbey, Buckingham Palace und Trafalgar Square. Schließlich erreichten wir das London Eye, das mit seinen 135 Metern, auch als „Millenium Wheel“ bekannt ist. Hier konnten unsere „landeggs“ aus dem Oberen Schlichemtal schließlich das beeindruckende Stadtpanorama, allerdings bei typisch englischem Wetter, von oben genießen.

Der zweite London- und gleichzeitig Rückreisetag führte uns per U-Bahn zu Covent Garden und abschließend zu Madame Tussauds. Alle Schäfchen konnten nach langer Nachtfahrt, auf der die skurrilsten Schlafbilder entstanden sind, wieder, mit vielen schönen und aufregenden Eindrücken im Gepäck, heil ihren erholten Eltern übergeben werden, denn auch bei unserem Spaziergang von Birling Gap nach Beachy Head, entlang der südenglischen Küste, kamen uns trotz fehlender Absperungen, keine AchtklässlerInnen abhanden. In den anschließenden Pfingstferien gab es sicherlich noch viel zu erzählen. So long!

© René Wicker



Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterskasse:

Einkommensverluste durch Trockenheit? Beitragszuschuss beantragen!

Wer derzeit keinen Zuschuss zum Alterskassenbeitrag erhält, sollte nicht versäumen, einen Antrag zu stellen, wenn der Einkommensteuerbescheid für 2018 vorliegt.

Dies kann sich lohnen. Denn in vielen landwirtschaftlichen Betrieben führte die lang andauernde Trockenheit im letzten Jahr teils zu erheblichen Ernteausfällen, zu höheren Ausgaben für Viehfutter und damit zu deutlichen Einkommensverlusten. In der Forstwirtschaft wirkten sich Sturmschäden und Borkenkäferbefall aus. Die Mindereinnahmen werden sich im Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2018 widerspiegeln.

Anspruch auf Zuschuss hat, wessen jährliches Gesamteinkommen nicht über 15.500 Euro für Ledige und 31.000 Euro für Verheiratete liegt.

Bei Landwirten, die ihren Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft im Wege der Buchführung oder der so genannten Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung ermitteln, werden zur Berechnung des Beitragszuschusses die im letzten Steuerbescheid festgesetzten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerlandwirtschaftliches Einkommen und eventuelles Erwerbsersatz Einkommen berücksichtigt.

Denjenigen, deren Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft in 2018 im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausgefallen ist und die zurzeit keinen Beitragszuschuss erhalten, empfiehlt die Alterskasse anhand des Einkommensteuerbescheides 2018 einen Zuschussantrag zu stellen. Es reicht aus, den Einkommensteuerbescheid mit einem kurzen Hinweis auf Beitragszuschuss und Angabe des Aktenzeichens an die SVLFG zu senden.

SVLFG



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

Regierungspräsidium Stuttgart Baden-Württemberg ist FSME-Risikogebiet: Zeckensaison im vollen Gange / weniger Fälle als im Vorjahr

Gesundheitsminister Manne Lucha: „FSME-Impfung ist der beste Schutz – Impfstatus checken lassen – drei Impfungen notwendig“

Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamts: „FSME-Untersuchungen bringen weitere Erkenntnisse zum Krankheitsverlauf und Präventionsmöglichkeiten“

Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurden 65 FSME-Erkrankungen (Frühsommer- Meningoenzephalitis) aus Baden-Würt-

Herausgeber: Gemeinde Dormettingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 07427 / 25 04.

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim,

Telefon: 07154 / 8222-0, Fax: 07154 / 8222-15, www.dvwagner.de

Verantwortlich für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Ralf Berti, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 07154 / 82 22-0,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

temberg an das Landesgesundheitsamt Baden- Württemberg übermittelt. Das sind deutlich weniger Infektionen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 109 Fällen. Betroffen sind alle Altersgruppen.

49 Personen, darunter drei Kinder im Alter von neun und elf Jahren mussten, aufgrund einer Hirnhaut-, Gehirn- beziehungsweise Rückenmarksentzündung im Krankenhaus behandelt werden. In Baden-Württemberg sind unverändert alle Stadt- und Landkreise außer dem Stadtkreis Heilbronn FSME-Risikogebiete. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut zuletzt im Januar 2019 aktualisierte Karte zu den aktuellen FSME-Risikogebieten in Deutschland. „Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und des vermehrten Aufenthalts im Freien und in der Natur rechnen wir in den nächsten Wochen weiterhin mit einem erhöhten Infektionsrisiko. Die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME ist ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen. Dringend empfehlen wir die Impfung allen Personen, die sich in den Risikogebieten in der Natur aufhalten und somit ein erhöhtes Risiko für Zeckenstiche haben. Kinder und Erwachsene gleichermaßen sollten beim Hausarzt ihren Impfstatus checken und gegebenenfalls ihren Impfschutz aktualisieren lassen“, sagte der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (4. Juli) in Stuttgart. Wichtig sei zu beachten, dass in der Regel drei Impfungen notwendig seien, um den vollen Impfschutz zu erreichen, erklärte Lucha.

Die Infektion erfolgt häufig im eigenen Garten oder bei Spaziergängen in der Natur. Die Zecke klettert beispielsweise auf einen Grashalm oder ein Gebüsch. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen und können nicht springen.

„Da Zecken nicht nur FSME, sondern auch Erkrankungen wie Borreliose und Tularämie übertragen können, raten wir zu praktischen Schutzmaßnahmen. So sollte man in der Natur möglichst lange Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Vor allem das gründliche Absuchen des Körpers ist nach einem Tag im Freien unentbehrlich – insbesondere in Hautfalten, da Zecken das feucht-warme Milieu mögen“, erklärte die Präsidentin des Landesgesundheitsamtes, Dr. Karlin Stark. Sie betonte außerdem, dass die Zecke schnell entfernt werden sollte, um das Infektionsrisiko zu verringern.

„Wichtig ist, möglichst alle Teile der Zecke zu entfernen, um einer Entzündung vorzubeugen. Die Zecke dabei nicht am vollgesogenen Körper packen und beim Entfernen nicht drehen. Vor dem Entfernen sollte die Zecke nicht mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden“, sagte Dr. Stark.

Im Jahr 2018 hat das Robert Koch-Institut (RKI) gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg eine Studie zur Frühsommer-Meningoenzephalitis gestartet. Hierbei werden Informationen zum Infektionsort, zum klinischen Verlauf der Erkrankung, zu Spätfolgen und zum Impfstatus von Patientinnen und Patienten erhoben. „Die Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, FSME-Erkrankungen zukünftig besser vorzubeugen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern“, erklärt Dr. Stark. So könnten Erkenntnisse zur Wirksamkeit verfügbarer Impfstoffe und zur Schutzdauer der Impfung gewonnen sowie besondere Infektionsrisiken bewertet werden, so Dr. Stark weiter.

Hintergrundinformationen:

Erreger der Frühsommer-Meningoenzephalitis ist das FSME-Virus. Es wird fast immer durch den Stich infizierter Zecken übertragen. Die Erkrankung beginnt ein bis zwei, manchmal bis zu vier Wochen nach dem Zeckenstich mit grippeähnlichen Symptomen. Bei einem Teil der Betroffenen entwickeln sich Erkrankungszeichen des Nervensystems wie Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, aber auch langanhaltende Kopfschmerzen. Häufig kommt es jedoch selbst nach schweren Verläufen zur völligen Heilung. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Todesfälle in Folge einer FSME sind selten. Im Jahr 2018 mit insgesamt 288 übermittelten FSME-Fällen wurde ein Todesfall übermittelt.

Der beste Schutz vor einer FSME-Infektion ist die Impfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung für Personen, die in FSME-Risikogebieten gegenüber Zecken exponiert sind. Da für einen kompletten Impfschutz drei Impfungen erforderlich sind, sollte man sich rechtzeitig, am besten bereits mehrere Monate vor Beginn der Zeckensaison impfen lassen.

Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Die Anzahl übermittelter FSME-Erkrankungen unterliegt seit Einführung der Meldepflicht stärkeren Schwankungen. Die Gründe hierfür liegen an klimatischen und ökologischen Faktoren die die Aktivität der Zecken aber auch die Populationsgrößen der Wirtstiere, wie Mäuse und Niederwild beeinflussen. Des Weiteren werden die Meldezahlen durch die Freizeitaktivitäten der Menschen und den Impfstatus beeinflusst. Auch die Entscheidung der Ärzte, in welchen Fällen eine Untersuchung des Blutes auf FSME veranlasst wird, hat Auswirkungen auf die Anzahl der gesicherten Diagnosen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es beim Robert Koch-Institut (RKI): Zecken, Zeckenstich, Infektion (Stand Juni 2019).

Das RKI hat außerdem eine Übersicht mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zur FSME-Impfung zusammengestellt (Stand Mai 2019).

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) sowie Grafiken können beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart abgerufen werden.

Weitere Informationen zur FSME-Studie des RKI unter Beteiligung des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg sind unter <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektions-surveillance/Seiten/default.aspx> sowie unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/FSME-Studie/FSME-Studie.html> abrufbar.



Berufsstarter erhalten Sozialversicherungsausweis

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt.

Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

Seit 1. Juli 2019 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Künftig darf mehr dazuverdient werden.

Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten seit 1. Juli 2019 mehr hinzuverdienen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Der Freibetrag für Einkünfte wurde auf 872,52 Euro erhöht. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht sich der Freibetrag zusätzlich um 185,08 Euro. Anzurechnende Einkünfte sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Auf Waisenrenten werden seit dem 1. Juli 2015 generell keine Einkünfte mehr angerechnet. Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-2388 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Grillen beim Erzinger Jugendhaus ein. Bitte bringen Sie Grillgut selber mit, für die Getränke sorgt unsere Jugend.

17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15!
Info: Jan Ruggaber, 07427/86 06

Dienstag, 16. Juli 2019

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömburg.

Die pfarramtliche Vertretung während des Pfarrkonvents hat vom Mo., 8.7. bis zum Fr., 12.7. Pfr. Dirk Hahn, Weilstetten, 07433 4841

Gedankenanstoß

»Du aber steh jetzt still! Ich will dich das Wort Gottes hören lassen!«
1. Samuel 9,27

Mach mal Pause!

Hektik, Stress, Eile! Diese Begriffe sind vielen Menschen regelrechte Alltagsbegleiter. Arbeit von früh bis abends, sogar am Wochenende. Ist man in der Gesellschaft unterwegs, verspürt man geradezu dieses Getriebensein. Neulich hörte ich während einer Autofahrt im Radio ein Lied, in dem es genau darum ging. In einer Strophe wurde folgender Satz gesungen: »Immer muss man überall schnell sein!« Kleine Situationen des Alltags bestätigen das. Das Internet muss immer schnellere Verbindungen aufweisen, die Autobahnen sollen möglichst keine Geschwindigkeitsbeschränkungen haben, damit man so zügig wie möglich am Zielort ankommt. Sogar an der Supermarktkasse hat man das Gefühl, man wird nur möglichst schnell durchgeschleust. Schnell, schnell, schnell - lautet die Devise. Dieses Tempo ist für immer mehr Menschen zu viel. Sie ziehen sich zurück oder werden krank. Der Mensch ist als Wesen geschaffen, das neben der Arbeit auch Ruhe benötigt. Wir müssen uns regenerieren, auftanken und Kräfte sammeln. Tun wir das nicht, ist unser Akku bald leer. Unsere Seele benötigt Nahrung. Diese erhält sie nicht im Trubel des Alltags. Ein Sprichwort sagt: »In der Ruhe liegt die Kraft.« Da ist etwas Wahres dran.

Gott selbst möchte durch die Bibel zu uns sprechen. Dazu bedarf es Ruhe und Konzentration. Die Worte der Bibel erreichen nur so unsere Seele. Und sie sind die Nahrung für unser Sein. So wenig gesund es ist, hastig die Mahlzeiten zu verschlingen, so brauchen wir auch Stille und Zeit, das Wort Gottes auf uns einwirken zu lassen. So sagte Jesus: »Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes ausgeht« (Matthäus 4,4).

Thomas Lange@CLV Bielefeld und CV Dillenburg

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Sonntag, 07. Juli - Sonntag 14. Juli WoGeLe (Woche Gemeinsamen Lebens) im Jugendhaus Erzingen

Mittwoch, 10. Juli 2019

Konfirmandenunterricht für die Kirchengemeinden Endingen, Erzingen-Schömburg, Täbingen

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht **Gruppe 1** im Ev. Gemeindezentrum Schömburg

16.35 Uhr Konfirmandenunterricht **Gruppe 2** im Ev. Gemeindehaus Endingen

Freitag, 12. Juli 2019

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 13. Juli 2019

Jungschartag, weitere Info's bei Roland Eckert. Tel.: 07433/9301084

Sonntag, 14. Juli 2019

10.15 Uhr **„EINS“-Gottesdienst, der gemeinsame Gottesdienst**

mit Pfarrer Kröger in der St. Georgskirche Erzingen
Thema: „Gottes Majestät“ mit Segnungszeit, Kinderbetreuung und Lobpreisband.



Kinderkirche Abenteuerland

im ev. Gemeindezentrum in Schömburg

Beginn 09.30 Uhr
Ende: 11.30 Uhr

Herzliche Einladung

zu unserem KIKI-Abschluss vor den Sommerferien

am 20. Juli 2019 (Samstag)

Heute erwartet euch ein buntes Programm rund um den „barmherzigen Samariter“. Neben einem gemeinsamen Frühstück gibt es einen Film und viel Action an verschiedenen Stationen.

Wir freuen uns auf euch.

Andrea, Jessica, Martina, Christine u. Annita

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



HERZLICH WILLKOMMEN
Montag
Ökumenischer Hauskreis
(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606,
M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis
(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag
Ökumenischer Hauskreis
(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch
Hauskreis Dormettingen
(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis
(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis
(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde

Für Jungs und Mädchen ab der 1. – 6. Klasse

Montag, 15:45 - 17:15 Uhr
Jungschar im Evang. Gemeindezentrum Schömburg
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Lukas Bauer

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Jungschar im Jugendhaus Erzingen
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), Lisa Eißele und Steven Meister

Freitag, 17.00 – 18.15 Uhr
Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), Sophia Kerner und Elias Trick

Samstag (14-tägig)
10.00 - 11.30 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im Evang. Gemeindezentrum Schömburg
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), und Anna Ruggaber

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag, 18.30 – 20.30 Uhr
Teenkreis-J7 für Mädchen im Evang. Gemeindezentrum Schömburg
Mit Mona Haile (Tel. 07427/15 44), Anna Zopf und Stefanie Stauß

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
Teenkreis-J7 für Jungs im Jugendhaus Erzingen
Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Michael Ritter

Für ALLE ab 15 Jahren
Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen
Info: Katharina Rauscher (Tel.07427/29 50)

Sonntag, 17.00- 20.00 Uhr
Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen
Info: Jan Ruggaber (Tel. 07427/86 06)



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE DORMETTINGEN

Pfarramt Dotternhausen

Telefon: 07427 / 2193
E-Mail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de
Internet: www.kirche-dotternhausen.de

Öffnungszeiten

	Vormittags	Nachmittags
Montag	08:15 Uhr – 12.00 Uhr	
Dienstag		14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:15 Uhr – 12.00 Uhr	
Donnerstag		16:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	11:00 Uhr – 13:00 Uhr	

13.07.19, Vorabend zum 15. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse mit Einführung unserer neuen Ministranten

14.07.19, 15. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Rosenkranzgebet

21.07.19, 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe mit Messintention für Alois, Anna und Agnes Erler
Kollekte – außerordentlicher Missionssonntag

24.07.19, Mittwoch

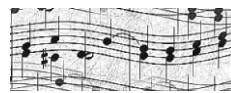
19:00 Uhr Abendmesse

27.07.19, Samstag

11:45 Uhr Tauffeier von Klara Emilia Dinter

28.07.19, 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte Silbersonntag
11:45 Uhr Tauffeier von Clea Dorn



Kirchenchor

Singstunde ist am Freitag, 12.06. um 20:00 Uhr.

Einführung neuer Ministranten

Am Samstag, 13.07. in der Vorabendmesse um 19:00 Uhr, dürfen wir nach drei Jahren ohne Ministranten, wieder neue Minis einführen. Herzlichen Dank den Kindern für Ihre Bereitschaft diesen wertvollen Dienst am Altar zu übernehmen. Möge ihnen die Gnade und Gabe Gottes, die dieser Dienst enthält, in reichem Maße zuteil werden.



Rosenkranzgebet

Am Sonntag, 14.07. findet um 19:00 Uhr ein Rosenkranzgebet statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Sitzung des Kirchengemeinderates

ist am Mittwoch, 17.07. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

29 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung

Die Firmlinge feierten mit Diakon Stephan Drobny einen Jugendgottesdienst unter dem **Motto „You(r) turn** (Du bist dran) in der Kirche St. Martinus. Anlass war die Salbung der Firmlinge der drei D-Gemeinden. Achtzehn Jugendliche aus Dotternhausen, sechs Jugendliche aus Dormettingen, vier Jugendliche aus Dautmergen, eine Jugendliche aus Erzingen und ein Jugendlicher aus Zimmern u.d.B. haben am Sonntag in der St. Martinus Kirche in Dotternhausen das Sakrament der Firmung empfangen.



Dekan Anton Bock hat den Jungen und Mädchen die Firmung gespendet.

Alle Firmlinge der achten und neunten Klasse wurden auf die Firmung in einem Wochenendkurs mit Firmbeichte im Pfarrhaus Gösslingen gut vorbereitet und bereiteten den Gottesdienst selbst vor. In der Praxis stellten die Firmlinge in Kleingruppen zahlreichen Christen in Dotternhausen Fragen wie: „Was für Sie der Glaube ist“, „Wer hat Sie zum Glauben gebracht“, „Ereignisse, die Sie im Glauben geprägt haben“ und „Was Sie am Glauben hindert“. Diese wurden im Anschluss diskutiert und erörtert – so das Vorbereitungsteam.

Das Vorbereitungsteam bestand aus den Teamleitern Fabio Merz, Lorena Merz, Stefan Mocker, Julius Krieg, Hanna Simonis, Sara Simonis, Brigitte Spengler, Raffaella Metzger und Simone Simonis mit Diakon Stephan Drobny. Damit übernehmen sie das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten für sie abgegeben haben. In seiner Ansprache forderte Dekan Anton Bock die Firmlinge auf, zum Geschenk des Lebens und zum Glauben an Gott „Ja“ zu sagen, dann werde dieses „Ja“ zu einem steten Begleiter durchs Leben. Der Glaube soll die Firmlinge nach vorne bringen und dieser sei ein Geschenk Gottes, so Dekan Anton Bock. Er ermutigte die Jugendlichen und deren Eltern diesen weiterzugeben. Wir brauchen diesen um zu schwimmen auf den Schicksalswellen im Leben – dies ist der Glaube so Dekan Anton Bock. Ohne Glauben sei es wie ein Handwerker ohne sein Werkzeug.

Dekan Anton Bock salbte jeden Firmling und berührte dabei die Stirn mit Chrisam. Der Gottesdienst wurde musikalisch von dem Duett „Tibi Deo“ umrahmt.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurden alle Gläubigen zu einem Sekttempfang rund um das St. Anna-Stift eingeladen.
Rolf Schatz

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Pfarramt Schömberg

Tel. 07427 / 2509
pfarramt.schoemberg@drs.de
www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

	<i>vormittags</i>	<i>nachmittags</i>
Montag		14:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch		14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 10:00 Uhr	



Beerdigungsdienst Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny Tel.
0178 5645033

13.07.2019, 15. Vorabend zum Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen, Weilen und Dormettingen

14.07.2019, 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern
09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)
10:00 Uhr Hl. Messe auf dem Palmbühl - 50 jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Schäfer



Kirchenpfleger/in

Die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal sucht ab dem 01.01.2020 eine/n

hauptamtliche/n Kirchenpfleger/in (75 %)

Das Aufgabengebiet umfasst für die neun Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit die Personalverwaltung, die Vorbereitung und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden und Kindergärten, die Beratung der kirchlichen Gremien in finanz- und verwaltungstechnischen Angelegenheiten und die Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum Albstadt.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- eine gute Einarbeitung und die Möglichkeit zur Fort und Weiterbildung

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisations- und Verwaltungsgeschick. Eine Ausbildung oder Berufserfahrung in kaufmännischen oder Verwaltungsberufen sind von Vorteil. Sie zeigen Interesse für die Aufgaben der katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist Voraussetzung. Der/die Kirchenpfleger/in ist kraft Amtes Mitglied des Kirchengemeinderates mit beratender Stimme. Unterstützung erhält der/ die Kirchenpfleger/in durch das Katholische Verwaltungszentrum Albstadt. Der Dienstsitz ist im Pfarrhaus Schömberg. Die Anstellung und Vergütung nach Entgeltgruppe 8/9 erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbarer Tarifvertrag der Länder (TV-L) mit Rentenanspruch aus der Zusatzversorgungskasse sowie Zuschlägen des kirchlichen Dienstes. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 24.07.2019 an das Kath. Verwaltungszentrum Albstadt, August-Sauter-Straße 21, 72458 Albstadt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Naujoks (snaujoks@kvz.drs.de oder Tel. 07431/500098) gerne zur Verfügung.

Gemeinsame Messfeiern auf dem Palmbühl in den Sommerwochen

Im August sind zwei Seelsorger unserer Seelsorgeeinheit im Urlaub. Darum sind in dieser Zeit sonntags keine zwei Messfeiern gleichzeitig um 10.30 Uhr in Schömberg möglich.

Wir feiern deshalb vom 28. Juli bis zum 25. August 2019 alle Messfeiern in Schömberg auf dem Palmbühl. Ebenso feiern wir das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Josef Schäfer am 14. Juli 2019 um 10:00 Uhr gemeinsam auf dem Palmbühl.

Palmbühlkirche Schömberg

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier
10:30 Uhr Eucharistiefeier
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Priesterjubiläum

Sonntag, 14.07. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Schäfer

10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Hausen, ansschl. Stehempfang auf dem Kirchvorplatz.
15:00 Uhr Dankandacht



Kinderkirche



Kinderkirche

Hallo Kinder,

am Sonntag geht es
um das Thema
Wasser.

Seid ihr dabei?
Wir freuen uns auf Euch.

Euer Kinderkirche-Team

Am Sonntag, 14. Juli 2019
um 9:30 Uhr im Pfarrsaal



Gruppen und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Frauenkreis

14-tägig montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 1386

Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr
Info Telefon 1010

Kirchenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Info Telefon 3511

Bibel teilen

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

Bücherei-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Mesnerin:

Ursula Krauth, Tel. 8078

Vereinsnachrichten

100 Jahre MUSIKVEREIN
DORMETTINGEN E.V.

Gegenbesuch in Sulzbach

Liebe Musikfreunde,
sicher erinnert Ihr Euch noch an den humorvollen Auftritt der Sängerkunst Sulzbach bei unserem Jahreskonzert vor knapp zwei Jahren. Am kommenden Sonntag, 14.07.2019 sind wir zum Boscshelfest der Sängerkunst Sulzbach geladen, wir krönen den Sonntag mit unserem Auftritt um 17 Uhr im Festzelt. Das zweitägige Fest beginnt am Sonntag mit dem Frühschoppen und endet am Montag nach einem Handwerkerbesuch mit dem Auftritt der „Heimathelden“.

Anfahrt über Schramberg und Lauterbach, dann Richtung Sulzbach, Festplatz ist ausgeschildert. Wir freuen uns schon auf dieses urige Fest im Grünen und würden uns natürlich auch über einige Schlachtenbummler freuen.

Euer Musikverein Dormettingen e.V.

Terminvorschau:

Am **Freitag, 26. Juli** laden wir Euch herzlich zum „**School's Out**“ ein. Den Ferienbeginn feiern neben unserer Vorgruppe und Jugendkapelle auch die Jugendkapelle aus Obernheim mit ihren Vorträgen.

Anschließend spielt noch die aktive Kapelle zur Unterhaltung auf. Wir laden Euch heute schon zu diesem hoffentlich sonnigen Abend ein, bevor wir dann in die Sommerpause gehen.



School's Out

Es unterhält Sie:

Vorgruppe Dormettingen
Jugendkapelle Obernheim
Jugendkapelle Dormettingen
Aktive Kapelle MVD


**& ANSCHLIEßENDE
SOMMERPARTY**

am **Freitag, den 26. Juli'19**

Findet bei jeder
Witterung statt

BEGINN 19.00Uhr

EINTRITT frei

WO?

Am See der
Firma Weckenmann
Anlagentechnik
Dormettingen

WECKENMANN

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr MV Dormettingen

Narrenzunft Dormettingen



Außerordentliche Mitgliederversammlung mit Höhen und Tiefen

Die außerordentliche Mitgliederversammlung am Samstag, den 29.06.19 im Gasthaus Engel wurde von Vereinsvorstand Bernd Pfaff um 20 Uhr eröffnet. Auf der Agenda standen die Themen Vorstellung und Beschluss einer Narrenordnung, Vorstellung und Beschluss einer geänderten Vereinssatzung sowie Wahlen. Narrenrat Arno Diller als Initiator und federführender Architekt dieser Textvorschläge sprach von einer „gemeinsamen Reise“, die nur dann funktionieren wird, wenn alle in die Planung und Organisation einbezogen werden und an einem Strang ziehen. Für den weiteren Fortbestand des Vereins sei es außerdem wichtig, sich von manchen alten Gewohnheiten zu lösen. So sollen neue Narrenräte durch die Möglichkeit eines Schnupperjahrs gewonnen werden. Auch Pfaff wünschte sich, dass sich noch weitere Anwärter an diesem Abend finden lassen.

Er fuhr fort mit der Vorstellung der neu angedachten Narrenordnung. Einer der vorgebrachten Punkte war beispielsweise: Durch die Plakettenierung jedes Narren mit Wappen samt einer Häsnummer soll zukünftig bei Haftpflichtangelegenheiten der Häseneigentümer leichter identifiziert werden können. Darüber hinaus diene die Häsnummernauswärtigkeit als Erkennungszeichen der Dormettinger Narren.

Die Mehrheit der Anwesenden stimmte für die neue Narrenordnung, sofern diese vom Amtsgericht in der vorgetragenen Form abgesegnet wird.

Innerhalb der Satzung sollen überwiegend einzelne Wortlaute in bestimmten Paragraphen formhalber geändert werden. Eine der wichtigsten Diskussionen stellte wohl die Definition eines „aktiven“ und „passiven“ Vereinsmitglieds dar. Nun soll ein aktives Mitglied als Vereinsmitglied definiert werden, welches ein registriertes Häs, also eine Häsnummer besitzt. Jedes andere Mitglied soll von jetzt an ein „förderndes Vereinsmitglied“ sein. Die angedachten Satzungsänderungen wurden von der Versammlung abgesegnet, bevor Pfaff mit den Wahlen fortfuhr.

Für den Fortbestand der Zunft musste unbedingt ein weiteres Vorstandsmitglied gefunden werden. Ein ehemaliger Narrenrat beantragte geheime Wahl. Arno Diller stellte sich als Vorstandsmitglied für den Zeitraum bis zur nächsten Generalsversammlung zur Wahl. Aber mit lediglich 11 Ja-Stimmen lehnte die Versammlung ihn ab. Danach fand Marcel Prowasnik als Bewerber zum Vorstandsmitglied den deutlichen Zuspruch der Wähler. Marina Scherer stellte sich für ein Schnupperjahr als Narrenrätin zur Wahl und erzielte das beste Wahlergebnis.

Marcel Prowasnik und Marina Scherer nahmen ihre Ämter an und die Narrenzunft freut sich über den jungen Zuwachs.

An dem Abend ergaben sich keine weiteren Anträge. Allerdings zog Gründungsarnerenrat Arno Diller aus seinem schlechten Wahlergebnis die Konsequenzen und verkündete nach fast 33 Jahren sein Ausscheiden aus dem Narrenratsgremium zum 31.07.2019.

SonNe

Essen in Gemeinschaft für ALLE - Terminankündigung

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Mittagessen/ Getränk und einem Nachtisch/ Tasse Kaffee ein:

Dienstag, 30. Juli um 12.15 Uhr in der Schule in Dormettingen.
Nähere Infos folgen.



Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Jugendmusikschule

Kunstfest Zollernalb mit Kunstmarkt

am 21. Juli in der Zeit von 11 – 18 Uhr

In Kürze ist es wieder soweit: Unter der Schirmherrschaft von Landrat Günther-Martin Pauli öffnet das Kunstfest Zollernalb mit Kunstmarkt seine Pforten im malerischen Geislinger Schlosspark (bei ungünstiger Witterung u. a. in der benachbarten Schlossparkhalle).

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „lauschen, schauen, schlendern, mitmachen und genießen“. Dabei ist für alle Altersgruppen etwas geboten.

Musik- und Tanzaufführungen gibt es ebenso, wie Mitmachaktionen Gelegenheit zum Besuch der liebevoll dekorierten Stände. Übrigens: Informationen über unseren Förderverein und unsere Jugendmusikschule erhält man ebenfalls vor Ort an einem gesonderten Stand. Aber auch zu einem gemütlichen Schwätzle bei kulinarischer Verköstigung im Schlosspark und in der Schlossparkhalle gibt's reichlich Gelegenheit! Nicht zu vergessen die Lauschkomente für „Klein und Groß“ bei der Märchenerzählerin und das Erlebnis des Puppentheaters Valenti.Ko mit seiner neuen Geschichte „Tiger Murrs Abenteuer“.

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.jms-zollernalb.de/kunstfest-zollernalb-2019.html>

Lust bekommen? Alle Teilnehmenden freuen sich auf Euren und Ihren Besuch!



Kunstfest Zollernalb mit Kunstmarkt

**Sonntag
21. Juli 2019
11-18 Uhr**

Schloss Geislingen (bei Balingen)

11:15 Uhr Eröffnung mit
Schirmherr Landrat Günther-Martin Pauli



Anmeldezeit an der Jugendmusikschule

Ja sicher, nun kommen doch erst einmal die Sommerferien! Na klar! Auf die freuen wir uns alle! Aber was ist danach? Bereits kurz nach den Ferien, nämlich Anfang Oktober, startet das Wintersemester an unserer Jugendmusikschule.

Sie wollen Ihr Kind oder sich selbst zum Unterricht anmelden

oder erst einmal „hineinschnuppern“? Sie haben eher Interesse an Stundenpaketen statt an einem kontinuierlichen Unterricht? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Sie erreichen uns telefonisch unter 07427/8654 oder per E-Mail unter info@jms-zollernalb.de. Infos über unser Angebot erhalten Sie persönlich während unserer Sprechzeiten im Sekretariat im Rathaus Dotternhausen oder aber auch gemütlich von zu Hause aus per Internet unter www.jms-zollernalb.de. Noch besser: Schauen Sie doch an unserem Infostand auf dem Kunstfest vorbei! Sie finden uns bei schönem Wetter neben dem Pavillon, bei ungünstiger Witterung in der Schlossparkhalle. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Was sonst noch interessiert



Volkshochschule
Balingen e.V.
Ihr Zentrum für
Weiterbildung

Volkshochschule Balingen
Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:
Sonntag, 14. Juli

Matinee „Reutlingen und die Welt“ mit ZEIT-Reporter Wolfgang Bauer, Café Ce La Vie Balingen, ohne Anmeldung, 11.00 bis 12.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli

Vollmond-Kräuterspaziergang, 19.30 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 17. Juli

Tex Mex für daheim, 18.30 bis 21.30 Uhr

Freitag, 19. Juli

Mosaik für die Familie, Freitag und Samstag, 17.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 20. Juli

Calliope mini - Level 2, 3. bis 5. Klasse, 09.30 bis 12.30 Uhr

LEGO WeDo - Level 2, 2. bis 5. Klasse, 13.00 bis 16.00 Uhr

Songs & more - Gitarren-Workshop, 13.00 bis 17.00 Uhr

Digital Storytelling: Geschichten multimedial erzählen, Workshop, 09.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 21. Juli

Matinee „Porträts, Projekte, Perspektiven“ mit Fotografin Verena Müller, Bürgerkontakt Balingen, Filserstraße 9, ohne Anmeldung, 11.00 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www.wissenswerkstatt-zollernalb.de



Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Menschen von hier – lesen aus ihrem Lieblingsbuch

Der dritte Lese- und Gesprächsabend der dreiteiligen Reihe findet am Mittwoch, 17. Juli 2019 um 20.00 Uhr als Open Air bei der St. Ulrich-Kirche, in Geislingen statt (bei ungünstiger Witterung im Gemeindesaal). Gäste des Abends sind Frau Dagmar Goeke, Dekan Anton Bock vom Dekanat Balingen, Herr Oliver Schmid, Bürgermeister von Geislingen und Herr Rainer Dehner, Diakon in Geislingen.

Qigong für die Wirbelsäule

Das Seminar findet von Samstag, den 20. Juli 2019, von 9.30 – 17.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Gundi Schütz, Tai Chi-Lehrerin, Qigong-Lehrerin, zertifizierte Wander- und Gesundheitswanderführerin, aus Schwäbisch Gmünd „Die wilden Grünen“ - Wild- und Gartenkräuter mit allen Sinnen entdecken

Die Kräuterführung mit Workshop im Rahmen des Frauen-f l u g s findet am Montag, 22. Juli 2019 von 19.00 – 21.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Alemannenstr. 7 in Owingen. Die Leitung hat Frau Elke Beiter, Gesundheits- und Präventionsberaterin, aus Haigerloch-Owingen.

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de



Internationaler Schüleraustausch
Lust Gastfamilie zu werden?
Dringend Gastfamilien für Jugendliche aus El Salvador gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen.

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19

Deutsche Schule San Salvador

15 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen Alter 16-17 Jahre

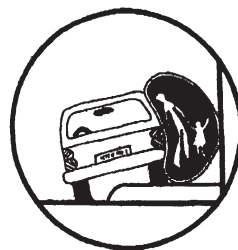
Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Gehwegparken ist rücksichtslos...

... auch der Kinder wegen!



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de


Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge





**shabby,
shabby
chic**

Vintage-Look – mit den Jahren immer schöner.

WOHNTRENDS

BAUEN & WOHNEN

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Wärme für Ihr Zuhause

SommerAktion

1 Metzger-Genussgutschein gratis zu jeder Brennstoff-Bestellung



Gutschein einlösbar bei Ihrem teilnehmenden regionalen Metzgerei-Handwerksbetrieb. Aktion gültig bis 26. Juli 2019. Mindestbestellwert 300 €.

Daimlerstr. 1, 72351 Geislingen
☎ 07433-98890, energieaktiv.de **EnergieAktiv**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Immer an Ihrer Seite.

Ihr Versicherungsbüro Dreher & Killmaier GmbH.

Als Ihre kompetenten Ansprechpartner vor Ort bieten wir Ihnen optimale Deckungskonzepte und Bonusprogramme für Hausrat-, Wohngebäude, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen. Dies für Sie individuell und fair.

Versicherungsbüro Dreher & Killmaier GmbH
Blumenstraße 18 · 72355 Schömburg
Telefon 07427 92040
werner.weckenmann@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/bernd.killmaier



Ihr Fels in der Brandung.

ÄRZTE

Dr. Griesinger, Schömburg
Schweizerstraße 17, Tel. 8787

*Unsere Praxis
ist vom 31.07. - 16.08.2019 geschlossen*